

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	Stoff
Handelsname/Bezeichnung	Butyl acetate (n-)
Index-Nr.	607-025-00-1
EG-Nr	204-658-1
CAS-Nr.	123-86-4
REACH-Registrierungsnr.	01-2119485493-29
Synonyme	n-butylethanoate; n-butylester acetate

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Lösungsmittel

Ausführliche Hinweise: siehe Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
 Brucknerweg 26
 D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510
 Fax-Nummer +49 (0) 202/87088403
 Email info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@sykem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschutz, Augenschutz tragen.
 P303+ P361+ P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gelistet in Anhang VI

EG Index-Nr. : 607-025-00-1

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Stoffname Butyl acetate (n-)
 CAS-Nr. 123-86-4
 EG-Nr. 204-658-1
 Index-Nr. 607-025-00-1

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
n-Butylacetat	(CAS-Nr.) 123-86-4 (EG-Nr) 204-658-1 (Index-Nr.) 607-025-00-1 (REACH-Nr) 01-2119485493-29	>= 99	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336

3.2. Gemische

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise

Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Siehe auch Abschnitt 8 . Bei Bewusstlosigkeit Opfer in die stabile Seitenlage bringen und einen Arzt hinzuziehen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen.



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Nach Einatmen:

Ruhigstellen. Für Frischluft sorgen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser/ waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<p>Einatmen Hautkontakt Berührung mit den Augen Verschlucken</p>	<p>Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann eine Augenreizung verursachen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen. Husten. Kopfschmerzen. Atemnot. Benommenheit. Narkose . Bewusstlosigkeit.</p>
--	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken

Personen in Sicherheit bringen. Gegen die Windrichtung und fern der Quelle bleiben. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Explosionsgefahr

Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittsstelle zurückschlagen.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

Sonstige Angaben

Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.
Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Personen in Sicherheit bringen. Gegen die Windrichtung und fern der Quelle bleiben. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen.

Einsatzkräfte:

Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen, wie z.B.: Sand, Erde, Vermikulit oder Kalksteinpulver. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Leere Behälter nicht abbrennen oder mit Schneidbrennern bearbeiten. Selbst nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Mischen mit brennbaren Stoffen/... unbedingt verhindern. Siehe auch Abschnitt 10. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit).

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen

Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen.

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.

Wärme- oder Zündquellen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht rauchen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Nichtrostender Stahl. Stahl. Aluminium.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe beigefügtes Expositionsszenario.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****n-Butylacetat (123-86-4)**

Österreich	MAK (mg/m ³)	480 mg/m ³ (all isomers except tert-Butyl acetate)
Österreich	MAK (ppm)	100 ppm (all isomers except tert-Butyl acetate)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	480 mg/m ³ (all isomers except tert-Butyl acetate)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm (all isomers except tert-Butyl acetate)
Österreich	OEL - Ceilings (mg/m ³)	480 mg/m ³
Österreich	OEL - Ceilings (ppm)	100 ppm
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	723 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	150 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	964 mg/m ³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	200 ppm
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	710 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (mg/m ³)	950 mg/m ³
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	724 mg/m ³
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	150 ppm
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	966 mg/m ³
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (ppm)	200 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	950 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	710 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	150 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m ³)	720 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	150 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	960 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	200 ppm
Frankreich	VME (mg/m ³)	710 mg/m ³
Frankreich	VME (ppm)	150 ppm
Frankreich	VLE (mg/m ³)	940 mg/m ³
Frankreich	VLE (ppm)	200 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	300 mg/m ³ (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	62 mg/m ³ (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Griechenland	OEL TWA (mg/m3)	710 mg/m3
Griechenland	OEL TWA (ppm)	150 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m3)	940 mg/m3
Griechenland	OEL STEL (ppm)	200 ppm
Ungarn	AK-érték	950 mg/m3
Ungarn	CK-érték	950 mg/m3
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m3)	710 mg/m3
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	150 ppm
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m3)	950 mg/m3
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	200 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m3)	200 mg/m3
Polen	NDS (mg/m3)	200 mg/m3
Polen	NDSch (mg/m3)	950 mg/m3
Portugal	OEL TWA (ppm)	150 ppm
Portugal	OEL STEL (ppm)	200 ppm
Rumänien	OEL TWA (mg/m3)	715 mg/m3
Rumänien	OEL TWA (ppm)	150 ppm
Rumänien	OEL STEL (mg/m3)	950 mg/m3
Rumänien	OEL STEL (ppm)	200 ppm
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m3)	480 mg/m3
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	100 ppm
Slowakei	NPHV (Hraničná) (mg/m3)	700 mg/m3
Slowenien	OEL TWA (mg/m3)	480 mg/m3
Slowenien	OEL TWA (ppm)	100 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m3)	480 mg/m3
Slowenien	OEL STEL (ppm)	100 ppm
Spanien	VLA-ED (mg/m3)	724 mg/m3
Spanien	VLA-ED (ppm)	150 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m3)	965 mg/m3
Spanien	VLA-EC (ppm)	200 ppm
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m3)	500 mg/m3
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	100 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m3)	700 mg/m3
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	150 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m3)	724 mg/m3
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	150 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m3)	966 mg/m3
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	200 ppm
Schweiz	MAK (mg/m3)	480 mg/m3
Schweiz	MAK (ppm)	100 ppm
Schweiz	KZGW (mg/m3)	960 mg/m3
Schweiz	KZGW (ppm)	200 ppm
Australien	TWA (mg/m3)	713 mg/m3
Australien	TWA (ppm)	150 ppm
Australien	STEL (mg/m3)	950 mg/m3
Australien	STEL (ppm)	200 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (mg/m3)	950 mg/m3
Kanada (Quebec)	VECD (ppm)	200 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m3)	950 mg/m3
Kanada (Quebec)	VEMP (ppm)	200 ppm
USA – ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	50 ppm
USA – ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	150 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	1700 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m3)	710 mg/m3
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	150 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m3)	950 mg/m3
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	200 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m3)	710 mg/m3
USA – OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	150 ppm



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

DNEL

Keine Informationen verfügbar

PNEC

Keine Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Angemessene Vorsichtsmassnahmen treffen, wie elektrisch erden und bonden oder inerte Atmosphäre. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzung, Verteilung und Exposition. Siehe auch Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Halbmaske (DIN EN 140). Vollmaske (DIN EN 136). Filtertyp: A (EN 141).

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166). Bei Spritzkontakt: Gesichtsschild

Handschutz

Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/ Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe. Geeignetes Material: Polyvinylalkohol (PVA). Durchbruchzeit: >4h. Dicke >0.3mm. Silver shield ® / 4H® (PE/EVAL/PE). Barrier® (PE/PA/PE). Durchbruchzeit: >8h

Körperschutz

Flammschutzkleidung. lösemittelfeste Schürze und Stiefel. Sicherheitsschuhe, die vor chemischen Stoffen schützen (EN 345-347)

Schutz gegen thermische Gefahren

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Spezielle Ausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	flüssig
Aussehen	flüssig
Molare Masse	116,16 g/mol
Farbe	Farblos.
Geruch	Fruchtig
Geruchsschwelle	7 - 20 ppm
pH-Wert	6,2 (5 g/l - 20°C)
Siedepunkt/Siedebereich	126 °C (1013 hPa)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -90 °C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	Keine Informationen verfügbar
Flammpunkt	27 °C (EU A.9)
Zündtemperatur	Keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	415 °C (DIN 51794)

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	LEL: 1,2 %
Dampfdruck	15 hPa (20°C) 63 hPa (50°C)
Dampfdichte (Luft = 1)	4 (20°C - Air = 1)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar
Dichte	0,881 g/cm ³ (20°C - DIN 51757)
Wasserlöslichkeit	Wasser: 5,3 g/l (20°C - OECD 105)
Löslichkeit(en)	Keine Informationen verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	2,3 (OECD 117)
Viskosität	
dynamisch	Keine Informationen verfügbar
kinematisch	Keine Informationen verfügbar
9.2. Sonstige Angaben	
Brechungsindex	1,393 (20°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündbare Flüssigkeit. Verweis auf andere Abschnitte: 10.5

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.
Siehe auch Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Siehe auch Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Laugen. Siehe auch Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide .

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

n-Butylacetat (123-86-4)

LD50/oral/Ratte	10768 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 17600 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	23,4 mg/l (OECD 403; In Vivo; Aerosol)
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	390 ppm/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

OECD- Prüfrichtlinie 404
pH-Wert: 6,2 (5 g/l - 20°C)**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

OECD- Prüfrichtlinie 405
pH-Wert: 6,2 (5 g/l - 20°C)**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Testmethode : MEST, Maximisation Test, OECD 406

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Butyl acetate (n-) (123-86-4)

NOAEC (inhalativ, Ratte, Gas, 90 Tage) 500 ppmV/6h/Tag (NOAEC) EPA OTS 798.2450

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Butyl acetate (n-) (123-86-4)Viskosität, kinematisch 0,82860386 mm²/s**Sonstige Angaben**

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Verweis auf andere Abschnitte: 4.2.

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Umweltgefährliche Eigenschaften**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

n-Butylacetat (123-86-4)

LC50 Fische 1

100 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])

LC50 Fische 2

17 - 19 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])

12.2. Prozess der Abbaubarkeit**Butyl acetate (n-) (123-86-4)**

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Butyl acetate (n-) (123-86-4)**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser 2,3 (OECD 117)

n-Butylacetat (123-86-4)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser 1,81 (at 23 °C)

12.4. Mobilität im Boden**Butyl acetate (n-) (123-86-4)**

Oberflächenspannung

61,3 mN/m (1g/l - 20 °C - OECD 115)

Ökologie – Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen für die Produkt/Verpackung-Abfallentsorgung**

Vorsichtig handhaben. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Produktabfälle in genehmigter Entsorgungseinrichtung sammeln und entsorgen. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Nicht durchstechen oder veraschen. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Weitere ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

07 01 04* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Die Abfallschlüsselnummer ist vom Verbraucher gemäß der Verwendung des Produkts festzulegen.



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. **UN-Nummer** 1123
- 14.2. **Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** BUTYLACETATE
- 14.3. **Transportgefahrenklassen**



Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- 14.4. **Verpackungsgruppe** III
- 14.5. **Umweltgefahren** Keine
(Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

14.8. **Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	F1
Begrenzte Mengen (ADR)	5L
Freigestellte Mengen (ADR)	E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	T2
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	TP1
Tankcodierung (ADR)	LGBF
Tanktransportfahrzeug	FL
Beförderungskategorie (ADR)	3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR)	V12
Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR)	S2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	30
Orangefarbene Tafeln	30/1123
Tunnelbeschränkungscode	D/E
EAC-Code	3YE



Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	223
Begrenzte Mengen (IMDG)	5L
Freigestellte Mengen (IMDG)	E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	T2
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	TP1
EmS-Nr. (Brand)	F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	S-D
Ladungskategorie (IMDG)	A
Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG)	Colourless liquids with a pineapple-like odour. Immiscible with water. Normal-BUTYL ACETATE: flashpoint 27°C c.c. Explosive limits: 1.5% to 15%

MFAG-Nr.

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	355
Max. PCA Nettomenge (IATA)	60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	366
Max. CAO Nettomenge (IATA)	220L
Sonderbestimmung (IATA)	A3
ERG-Code (IATA)	3L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	F1
Begrenzte Mengen (ADN)	5L
Freigestellte Mengen (ADN)	E1
Zulässige Beförderung (ADN)	T
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	PP, EX, A
Belüftung (ADN)	VE01
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN)	0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	F1
Begrenzte Mengen (RID)	5L
Freigestellte Mengen (RID)	E1
Verpackungsanweisungen (RID)	P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	T2
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	TP1
Tankcodierung (RID)	LGBF
Beförderungskategorie (RID)	3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	W12
Expreßgut	CE4
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	30

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen

Butyl acetate (n-)
n-Butylacetat

40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.

Butyl acetate (n-)
- n-Butylacetat

Butyl acetate (n-) ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Butyl acetate (n-) ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

Nationale Vorschriften**Deutschland****Verweis auf AwSV**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend
(Einstufung nach VwVwS, Anhang 1 oder 2; Kenn-Nr. 42)

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Niederlande**Waterbezwaarlijkheid**

11 - Weinig schadelijk voor in het water levende organismen (B)

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

Der Stoff ist nicht gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen

Der Stoff ist nicht gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de

Der Stoff ist nicht gelistet

voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding**NIET-limitatieve lijst van voor de**

Der Stoff ist nicht gelistet

voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid**ET-limitatieve lijst van voor de**

Der Stoff ist nicht gelistet

voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling**Dänemark****Brandschutzklasse**

Klasse II-1

Lagereinheit

5 Liter

Anmerkungen zur Einstufung

R10 <H226;H336>; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Empfehlungen der dänischen Vorschriften

Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

European Chemicals Bureau SDS Supplier.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

Flam. Liq. 3

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).
Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1.

Abkürzungen und Akronyme:

2017/2398/EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW Arbeitsplatzgrenzwert
AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DMEL Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr. die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW Kurzzeitwert
LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm parts per million (Teile pro Million)
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW Schichtmittelwert
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
TRGS 903 Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Anlage zum Sicherheitsblatt

Anhang : Identifizierte Verwendungen

Titel	Verwendungsbereiche	Produktkategorie	Verfahrenskategorie	Erzeugnis-kategorie	Freisetzung in die Umwelt	SPERC
Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen	SU3, SU10		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15		ERC2	ESVOC SPERC 2.2.v1
Verteilung	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15		ERC1	ESVOC SPERC 1.1b.v1
Anwendungen in Beschichtungen	SU3, SU7		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15		ERC4	ESVOC SPERCv4.3a.v1
Anwendungen in Beschichtungen	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19		ERC8a	ESVOC SPERC 8.3b.v1
Verwendung in Reinigungsmitteln	SU3, SU8		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13		ERC4	ESVOC SPERC 4.4a.v1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Verwendung in Reinigungsmitteln	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13		ERC8a	ESVOC SPERC 8.4b.v1
Verwendung in Labors	SU3		PROC10, PROC15		ERC4	
Verwendung in Labors	SU22		PROC10, PROC15		ERC8a	ESVOC SPERC 8.17.v1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 01

Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

ES Ref.: 01
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15 SU3, SU10 ERC2 ESVOC SPERC 2.2.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probennahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14	Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltextposition (ERC2)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
--------------------	---

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tägliche Menge pro Standort	13,33 T
	Jährliche Menge pro Standort	4000 T
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	1
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,025
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,0002
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0,0001
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
-----	---

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 02

Verteilung

ES Ref.: 02
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15 SU3 ERC1 ESVOC SPERC 1.1b.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Umpacken (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung,Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC1)

ERC1	Herstellung von Stoffen
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
--------------------	---

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tägliche Menge pro Standort	400 T
	Jährliche Menge pro Standort	120000 T
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	1
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,0001
	Freisetzungsanteil in Abwasser aus dem Prozess	0,00001
	Freisetzungsanteil in den Boden aus dem Prozess	0,00001
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
-----	---

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 03

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 03
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15 SU3, SU7 ERC4 ESVOC SPERC 4.3a.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) in geschlossenen oder gekapselten Systemen einschließlich gelegentlicher Exposition während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer aus Bulk und Semi-Bulk, Auftragsarbeiten und Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.1.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC7)

PROC7	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
-------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung,Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Industrielles Sprühen	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 95, (inhalativ)
-----------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tägliche Menge pro Standort	16,66 T
	Jährliche Menge pro Standort	5000 T
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	1
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,0098
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,0002
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.2	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 04

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 04
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19 SU22 ERC8a ESVOC SPERC 8.3b.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) in geschlossenen oder gekapselten Systemen einschließlich gelegentlicher Exposition während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer aus Bulk und Semi-Bulk, Auftragsarbeiten und Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8b, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung,Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.1.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC5, PROC8a, PROC10, PROC13, PROC19)

PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

2.1.3 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC11)

PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
--------	-----------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung,Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Nicht-industrielles Sprühen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
-----------------------------	---

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tagesmenge für breite dispersive Verwendungen	
	Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage:	0,1
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	0,0005
	Jährlich in der EU verwendete Menge	4000 T
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,98
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,01
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0,01
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 05

Verwendung in Reinigungsmitteln

ES Ref.: 05
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 SU3, SU8 ERC4 ESVOC SPERC 4.4a.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Transfer aus dem Lager und Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell), zugehörige Anlagenreinigung und -wartung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.1.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC7)

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung,Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Industrielles Sprühen	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 95,(inhalativ)
-----------------------	--



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tägliche Menge pro Standort	5 T
	Jährliche Menge pro Standort	100 T
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	1
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,30
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,0001
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.2	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 06

Verwendung in Reinigungsmitteln

ES Ref.: 06
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13 SU22 ERC8a ESVOC SPERC 8.4b.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern; und Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell). Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8b)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.1.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC5, PROC8a, PROC10, PROC13, PROC19)

PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.1.3 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC11)

PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
--------	-----------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Nicht-industrielles Sprühen	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
-----------------------------	--

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tagesmenge für breite dispersive Verwendungen	
	Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage:	0,1
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	0,0005
	Jährlich in der EU verwendete Menge	2000 T
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,02
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,000001
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.2	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.3	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 07

Verwendung in Labors

ES Ref.: 07
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC10, PROC15 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC10, PROC15)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tägliche Menge pro Standort	0,05 T
	Jährliche Menge pro Standort	1 T
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage:	1
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,025
	Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess	0,02
	Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess	0,0001
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000
	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%):	89,1

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
-----	---

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 08

Verwendung in Labors

ES Ref.: 08 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC10, PROC15 SU22 ERC8a ESVOC SPERC 8.17.v1
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung kleiner Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC10)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
--------	---------------------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Verwendung, Innen/Außen

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Auftragen durch Rollen oder Streichen	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Verwendung als Laborreagenz	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Bewertungsmethode	Verwendung des Modells EUSES

Eigenschaften des Produkts

Keine weiteren Informationen



Handelsname: Butylacetat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 25.06.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Tagesmenge für breite dispersive Verwendungen	
	Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage:	0,1
	Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage	0,0005
	Jährlich in der EU verwendete Menge	1 T
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Vorfluterrate	18000 m3/d
	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:	10
	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:	100

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	Durch den Prozess in die Luft freigesetzter Anteil	0,5
	Freisetzungsanteil in Abwasser aus dem Prozess	0,5
	Freisetzungsanteil in den Boden aus dem Prozess	0
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):	2000

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1. Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1.1	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.
2.1.2	Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

3.2. Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	Sofern nicht anders angegeben, wurde das Tool EUSES für die Abschätzung der Umweltexpositionen verwendet
-----	--

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Der nachgeschaltete Anwender bewegt sich innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen, wenn der Stoff entweder als flüssige Zubereitung gekennzeichnet ist oder, im Falle einer festen Zubereitung, wie hergestellt verwendet wird und nicht weiter bearbeitet wird, um kleinere Partikel zu erhalten.
--------------------	---